

Protokoll

der Sitzung des BürgerForums der Stadt Eschborn

Datum der Sitzung: 04.11.2014
Uhrzeit der Sitzung: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ort der Sitzung: Bürgerwerkstatt, Unterortstraße 23-25, 65760 Eschborn
Moderation der Sitzung: Ralf Wagner (Stadt Eschborn)
Protokoll Nr.: 20/2014
Erstellt durch: Ralf Wagner (Stadt Eschborn)

Teilnehmer:

BürgerForum:

Horst Coy, Jürgen Faust, Ingrid Hansing, Renate Jokhosha, Dorothea Nassabi, Wolfgang Schneider-Fresenius, Yan Schweitzer

Stadt Eschborn:

Ralf Wagner

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung/Verabschiedung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
- TOP 2:** Seniorenfrage „Wohnen im Alter“
- TOP 3:** Geschäftsordnung bzw. Leitlinien des BürgerForum Eschborn
- TOP 4:** Verschiedenes

Ergebnisse der Sitzung:

Zu TOP 1: Begrüßung/Verabschiedung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Herr Coy regt an, die Anzeigen um folgenden Dreiklang zu ergänzen:

MITREDEN.MITMACHEN.MITENTSCHEIDEN. Ebenso sollen die E-Mail Adresse und die Telefonnummer ergänzt werden. Der Vorschlag findet allgemein Zustimmung.

Frau Hansing wird für die Wochen ohne Veranstaltung einen Anzeigenvorschlag entwerfen und per E-Mail zur Abstimmung stellen.

TOP 2: Seniorenfrage „Wohnen im Alter“

Der aktuelle Fragebogen für die Seniorenbefragung soll an alle versendet werden.

Herr Wagner informiert, dass die Angebote für die Seniorenbefragung vorliegen und die Unterlagen zur Freigabe bei Bürgermeister Geiger vorliegen. Sollte sein

Einverständnis rechtzeitig vorliegen, soll ein Vertreter des ausgewählten Unternehmens in die kommende Sitzung eingeladen werden.

TOP 3: Geschäftsordnung bzw. Leitlinien des BürgerForum Eschborn

Da nicht alle auf dem gleichen Sachstand sind, wird dieser hergestellt. Die Erarbeitung der 5-Säulen wird kurz vorgestellt und es wird über das Gespräch mit den Partei- und Fraktionsvorsitzenden berichtet.

Frau Hansing stellt daraufhin ihre Rechercheergebnisse vor. Als beispielhaft hebt sie Viernheim, Bad Nauheim, Groß-Umstadt, Oberursel, Büdingen, Taunusstein, Gelnhausen, Mettmann, Bonn, Wolfsburg oder Aachen hervor. Ebenso hat Frau Hansing Informationen bei der Hessischen Staatskanzlei, in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen eingeholt.

Um mit der praktischen Arbeit im BürgerForum voranzukommen, schlägt Herr Schneider-Fresenius vor, dass das BürgerForum analog zur betriebswirtschaftlichen Organisationslehre aus sich heraus eine Aufgaben-/Stellenbeschreibung erarbeitet und diese dann dem Bürgermeister zur Kenntnis/Zustimmung vorlegt. Nach Zustimmung durch den BM gilt ein fester Aufgabenkatalog, der in Zukunft vom BürgerForum bearbeitet werden kann, und welche Ressourcen ihm dafür zur Verfügung stehen. Herr Schneider-Fresenius regt an, dass dann innerhalb des Teams BürgerForum für die einzelnen in diesem Katalog beschriebenen Aufgaben feste Zuständigkeiten gelten sollen. Jeder Zuständige soll sich dann künftig intensiver als die anderen Teammitglieder mit der von ihm übernommenen Aufgabe befassen. Er selbst erklärt sich bereit, einen Entwurf für die Aufgaben-/Stellenbeschreibung zu erarbeiten.

Am jeweiligen Jahresanfang sollen die vom BürgerForum im Laufe des Jahres zu bearbeitenden Projekte (das Arbeitsprogramm) festgelegt werden und damit auch die von den einzelnen Teammitgliedern im Schwerpunkt zu bearbeitenden Themen.

Zu TOP 4: Verschiedenes

Frau Nassabi fragt, ob Kenntnis über die Veranstaltung des Regionalverbandes am 17.11. zum Thema „Chancen zur Stärkung der kommunalen Gestaltungsfähigkeit“ besteht. Einige Mitglieder sind daran interessiert und es wird vereinbart, dass Herr Wagner sich um eine Gruppenanmeldung kümmert.